

FAIR.STÄRKEN- Trainer*in für Soziales Lernen

Berufs-
begleitende
Ausbildung

Pädagog*innen in der Schule, in der Jugendhilfe und in anderen Einrichtungen stehen immer wieder vor großen Herausforderungen: Schwierige Gruppensituationen mit Kindern und Jugendlichen, die Verhaltensweisen wie Ausgrenzung, Mobbing, Aggression oder Gewalt zeigen, sollen in einem Sozialtraining konstruktiv bewältigt werden. In dieser Ausbildung wird pädagogisches Handwerkszeug vermittelt, um kompetent und zielgerichtet mit Kindern und Jugendlichen im Gruppenkontext zu arbeiten.



Was lernst Du durch die Ausbildung?

- Durchführung von Sozialtrainings mit dem Schwerpunkt Soziales Lernen und Gewaltprävention
- Erlernen von deeskalierenden Methoden und Strategien in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Reflexion der professionellen Haltung im Berufsalltag und Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten
- Vermittlung von Methoden und Inhalten, um Kinder und Jugendliche zur Selbstwirksamkeit und selbständigen Konfliktlösung auf Augenhöhe zu befähigen



Was sind die Voraussetzungen?

- Pädagogischer Berufsabschluss
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- persönliche Eignung, um mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen Gruppenangebote durchzuführen
- Vorgespräch mit Teilnehmer*in

Preis

990 €

WIE IST DER ABLAUF?

Die Ausbildung beinhaltet:

- 3 Module
- 6 Seminare
- **Abschlussarbeit:** selbstständige schriftliche Planung eines Praxisprojektes mit 20 Terminen
- **Hospitation:** mind. 10 Termine á 90 Minuten in einem unserer laufenden Kurse.



MODUL 1

EINFÜHRUNG IN DIE GRUNDLAGEN DES SOZIALEN LERNENS

- Themenfelder des Sozialen Lernens
- Gruppenphasen und ihre Bedeutung in den Sozialtrainings
- Wichtigkeit von Regeln, Konsequenzen und Beziehungsarbeit
- Reflexion

MODUL 2

SELBSTREFLEXION UND VERTIEFUNG

- Trainingsplanung
- Trainerpersönlichkeit

MODUL 3

KOLLOQUIUM

- Praktische Durchführung einer Einheit mit der Gruppe
- Besprechung/Kolloquium zur Abschlussarbeit



24./25. MAI 2024
9-16 Uhr

MAI - DEZ
2024

06./07. DEZ 2024
9-16 Uhr

JAN - FEB
2025

28./29. MRZ 2025
9-16 Uhr

AKADEMIE-BAUSTEINE

MODUL 1

Einführung in die Grundlagen des Sozialen Lernens

Seminare
"Soziales Lernen"

MODUL 2

Selbstreflexion und Vertiefung

Seminare
"Soziales Lernen"

MODUL 3

Kolloquium

SEP 2024 - JAN 2025

Hospitation
10 Termine á 90 min

Abschlussarbeit
Abgabe: 31.01.2025

ZERTIFIZIERUNG



INHALTE DER SEMINARE

Alle
Seminare sind
auch einzeln
buchbar.

FAIR.REGELN.HANDEL.SPRECHEN - Konfrontative Pädagogik

SEMINAR 1

Die konfrontative Pädagogik unterstützt Pädagog*innen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die herausfordernde Verhaltensweisen zeigen und sich schwer an Regeln halten können. In dem 3-Tages-Seminar werden anhand von theoretischem Hintergrundwissen, praktischen Beispielen und abwechslungsreichen Übungen die Methoden der konfrontativen Pädagogik vermittelt. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen können eingebracht und bearbeitet werden.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Regeln und Umgang mit Regelverletzungen
- Meine Haltung
- Kommunikationstheorien
- Welche Kämpfe lohnen sich zu kämpfen?
- Was ist attraktiv an Gewalt?
- Sicherheit in gewalttätigen Situationen
- Konfrontative Gesprächsführung

Dozent: Christian Kurtz (Anti-Gewalt-Trainer)

Datum: 14., 15. u. 28.06.2024,
jeweils 9-16 Uhr

300 €

FAIR.SPIELEN I: PRAXIS

SEMINAR 2

Aufwärmspiele, Kennenlernspiele, Vertrauensspiele und Kooperationsspiele machen nicht nur Spaß, sondern haben, wenn sie gezielt und gut vorbereitet eingesetzt werden, einen hohen pädagogischen Wert. Verhaltensweisen und Gruppenstrukturen werden schnell sichtbar und können reflektiert werden. Im Workshop werden bewährte Spiele und Übungen vorgestellt, durchgeführt und reflektiert. Dabei können Teilnehmer*innen im spielerischen Rahmen neben eigenen und neuen Erfahrungen auch eine Menge Spaß mitnehmen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Icebreaker-, Vertrauens- und Kooperationsspiele
- Abenteuer- und erlebnispädagogische Übungen
- Wo sind „Stolperfallen“?
- Zielgruppenspezifische Anleitungen
Varianten
- Reflexionsmethoden

Dozent*innen: Aline de Magalhaes, Noël Mulanda
(Sozialtrainer*innen)

Datum: 31.08.2024, 9-16 Uhr

100 €

FAIR.STEHEN: DEESKALATION – Handlungssicherheit in Konflikten

SEMINAR 3

In der 2-tägigen Fortbildung werden die Teilnehmer*innen in ihrer inneren Haltung gestärkt, bekommen mehr Klarheit und erlernen neue pädagogische Methodik. Sie erhalten Handlungssicherheit auch auf struktureller Ebene und werden in Kommunikations- und Konfliktlösungsansätzen geschult. Verbale und körperliche Auseinandersetzungen folgen einem Muster. Das frühzeitige Erkennen von Eskalationsmustern ermöglicht eine Konfliktlösung auf Augenhöhe.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Gewalt erkennen und verstehen
- Aufmerksamkeitsschulung, Stufen der Eskalation
- Klarheit im Auftreten, Körpersprache und passende Kommunikation
- Innere Haltung und mögliche Trigger
- Elemente aus dem Deeskalationstraining
- Selbstreflexion
- Praktische Übungen

Dozent: Markus Brand (Mitbegründer des Instituts für konfrontative Pädagogik (IKD), Anti-Aggressivitäts-Trainer® & Ausbilder)

Datum: 27. und 28.09.2024, jeweils 9-16 Uhr

200 €

TRAUMAPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

SEMINAR 4

Kinder, Jugendliche und ihre Familien tragen oft lebensgeschichtliche Belastungen mit sich, sind häufig traumatisiert und zeigen dies auf unterschiedliche Weise – z.T. mit sehr destruktiven Bewältigungsstrategien.

Die Fortbildung weckt Verständnis für das Besondere einer Entwicklung unter traumatischen Bedingungen und zielt auf die Erweiterung der pädagogischen Handlungskompetenzen. Sie bietet theoretische Grundlagen zur Psychotraumatologie und Traumapädagogik.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Was ist ein Trauma?
- Wie wirkt sich Traumatisierung im Körper aus?
- Was für Folgen hat Traumatisierung?
- Was können wir pädagogisch umsetzen, um unterstützend zu wirken?
- Welche Kämpfe lohnen sich zu kämpfen?

Dozentin: Christiane Kesting (Erziehungsbüro Rheinland)

Datum: 15. /16.11.2024, jeweils 9-16 Uhr

200 €

FAIR.SPIELEN II: PRAXIS

SEMINAR 5

Aufwärmspiele, Kennenlernspiele, Vertrauensspiele und Kooperationsspiele machen nicht nur Spaß, sondern haben, wenn sie gezielt und gut vorbereitet eingesetzt werden, einen hohen pädagogischen Wert. Verhaltensweisen und Gruppenstrukturen werden schnell sichtbar und können reflektiert werden. Im Workshop werden bewährte Spiele und Übungen vorgestellt, durchgeführt und reflektiert. Dabei können Teilnehmer*innen im spielerischen Rahmen neben eigenen und neuen Erfahrungen auch eine Menge Spaß mitnehmen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Icebreaker-, Vertrauens- und Kooperationsspiele
- Abenteuer- und erlebnispädagogische Übungen
- Wo sind „Stolperfallen“?
- Zielgruppenspezifische Anleitungen Varianten
- Reflexionsmethoden

Dozent*innen: Aline de Magalhaes, Noël Mulanda (Sozialtrainer*innen)

Datum: 18.01.2025, 9-16 Uhr

100 €

FAIR MIT ALLEN: ANTI-MOBGING

SEMINAR 6

Ausgrenzung und Schikane gegen einzelne Kinder in der Klasse, im Jugendzentrum, im Sportverein – ein Szenario, das viele kennen. Das Phänomen „Mobbing“ ist bekannt. Diejenigen, die ausgegrenzt werden, leiden stark – bis hin zu anhaltenden psychischen Erkrankungen. Daher ist es wichtig, Mobbing unter Kindern und Jugendlichen pädagogisch professionell zu begegnen, Ansätze von Mobbing-Verhalten zu erkennen, als Entwicklungsschritt zu interpretieren und in konstruktive und kooperative Umgangsformen umzuwandeln.

Im Workshop werden Pädagog*innen geschult, Mobbing zu erkennen, die Mobbing-Opfer zu stärken und das Phänomen in der Gruppe abzuschaffen. Der „Nicht-Schuldzuweisungs-Ansatz“ (NO BLAME APPROACH) wird als praxiserprobte Methode vorgestellt und eingeübt.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Was ist Mobbing?
- Mobbing-Zeichen bei den Opfern erkennen
- Der NO BLAME APPROACH Ansatz der Nicht-Schuldzuweisung)
- Gespräche mit dem Opfer – Praxisbeispiel
- Gespräche mit der Unterstützerguppe
- Rollenspiele und systemische Methoden

Dozentin: Deborah Helmbold (AAT®-Trainerin)

Datum: 21.02.2025, 9-16 Uhr

100 €